



## Detailansicht des Registereintrags

### Bundesverband Deutscher Versandapotheken - BVDVA

Aktuell seit 25.06.2026 10:41:24

Nicht rechtsfähiger Verein

<b>Registernummer:</b>	R000652
<b>Ersteintrag:</b>	18.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	25.06.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	25.06.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Leipziger Platz 16 10117 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +49308471226855 E-Mail-Adressen: berlin@bvdva.de Webseiten: <a href="http://www.bvdva.de">www.bvdva.de</a>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Heinrich Meyer**  
Funktion: Vorsitzender, Ressort Kongress/Organisation
2. **Udo Sonnenberg**  
Funktion: Geschäftsführer
3. **Düvel Dirk**  
Funktion: stv. Vorsitzender, Ressort Politik/Regulierung

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**

1. **Heinrich Meyer**
2. **Udo Sonnenberg**
3. **Düvel Dirk**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

39 Mitglieder am 01.06.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (2):**

1. Wettbewerbszentrale
2. Bundesverband für freie Kammern

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (2):**

Arzneimittel; Gesundheitsversorgung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Der BVDVA ist im Austausch mit Mandatsträgern, deren Mitarbeitenden sowie Vertreterinnen und Vertreter der Administration.

Es geht um die Übermittlung von Informationen zu aktuellen regulativen Fragestellungen des Arzneimittelversandhandels in Deutschland sowie damit in Verbindung stehende pharmazeutische und arzneimittelrechtliche Themen.

Diese Wissensvermittlung erfolgt anhand von Papieren, Studien oder Gutachten und in persönlichen Gesprächen (online + offline).

## Konkrete Regelungsvorhaben (3)

---

### 1. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Medizinal-Cannabisgesetzes

**Beschreibung:**

Forderung 1: Eine echte Verordnung braucht einen verifizierten Aussteller, sprich Arzt oder Ärztin.

Forderung 2: Erstkontakt mit dem Arzt, der auch digital und telemedizinisch, sprich per Videosprechstunde möglich sein muss.

Forderung: 3: kein Versandverbot für Medizinalcannabis

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/3061 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Medizinal-Cannabisgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Änderung des Medizinal-Cannabisgesetzes (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

MedCanG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2509260080 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 31.07.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

### 2. Apothekenversorgungs-Weiterentwicklungsgesetz (ApoVWG)

**Beschreibung:**

Das ApoVWG sieht verschiedene Ergänzungen/Änderungen u.a. in den angegliederten Verordnungen (Arzneimittelpreisverordnung und Apothekenbetriebsordnung) vor. Hier beziehen wir Stellung hinsichtlich der Themen geplante Kühlpflicht im Versand, pharmazeutische Dienstleistungen mit Blick auf Telepharmazie. Außerdem fordert der BVDVA die Ausweitung des apothekenüblichen Sortiments und macht Vorschläge hinsichtlich des Fachkräftemangels. U.a. geht es uns hier um die Einführung einer Heilberufe-GmbH, die es für den Nachwuchs attraktiver macht, eine Apotheke zu übernehmen/weiterzuführen.

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 770/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung  
(Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/4084 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung  
(Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]

**3. Gesetz für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen (GeDIG)****Beschreibung:**

1. Telepharmazie gesetzlich stärken

Digitale pharmazeutische Beratung und pharmazeutische Dienstleistungen müssen als regulärer Bestandteil der Versorgung anerkannt werden.

2. Digitale Identitäten vereinfachen

Eine einheitliche Gesundheits-ID muss digitale Versorgungsprozesse ohne zusätzliche analoge Hürden ermöglichen.

3. ePA- und E-Rezept-Prozesse versandhandelsfähig ausgestalten

Tokenbasierte Zugriffe und digitale Prozessketten müssen auch für Versandapotheken vollständig nutzbar sein.

4. Freie Apothekenwahl digital absichern

Patientinnen und Patienten müssen auch in ePA-, E-Rezept- und App-Prozessen frei und unbeeinflusst ihre Apotheke wählen können.

**Referentenentwurf:**

Gesetz für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 06.05.2026

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

110.001 bis 120.000 Euro